

Den Bauarbeitern und Pflasterern mit Essen gedankt

Nette Geste der Geschäftsleute aus der Hauptstraße — Bisher kein Anlass zu Klagen — Nikolaus in Aktion

HERZOGENAURACH (ahei) — Mitglieder der Förder- und Werbegemeinschaft Herzogenaurach haben sich gestern bei den in der Hauptstraße aktiven Bauarbeitern mit Geschenken und einem Mittagessen bedankt.

„Die Männer liefern hier eine super Arbeit ab, und sie sind schnell und kooperativ“, sagte Helga Speth, 2. Vorsitzende der Werbegemeinschaft und Anliegerin an der Hauptstraße. Da es bisher bei der Umgestaltung von Herzogenaurachs guter Stube keinen Anlass zu Klagen gegeben habe, wollte man Dank sagen.

Dem Nikolaus alias Michael Nix überließ es Helga Speth, kleine Geschenke zu verteilen. Spendiert wurde zudem ein warmes Mittagessen mit Knöchle, Sauerkraut



Nikolaus Michael Nix bescherte die Arbeiter der Firma Raab für die Werbegemeinschaft Herzogenaurach. Damit sollte für die gute Zusammenarbeit gedankt werden. Foto: Arno Heider

und Bier. Angesichts des frischen Windes zogen sich die Arbeiter nach der Übergabe schnell in ihren Bauwagen zurück.

Auch Gerhard Merkel vom Tiefbauamt der Stadt freute sich über die Fortschritte. „Wir hoffen, dass es zügig weiter geht“, sagte er, wiewohl er weiß, dass vieles vom Wetter abhängt. Fertigstellungstermin sollte auf jeden Fall das Altstadtfest sein, meinte Merkel. Wenn der Winter ausfalle „können wir das verkürzen.“ 900 000 Euro gibt die Stadt nach seinen Angaben für den Ausbau und für die Möblierung der Hauptstraße aus, davon rund 440 000 Euro für den derzeitigen zweiten Bauabschnitt.

Das Baustellenfest in der Hauptstraße finanzierten die Firmen Altstadtbäckerei Neudecker, Beyschlag'sche Apotheke, Blumen Gauch, Brauerei Heller, Goldschmiede Speth & Stamm, Hotel Krone, Jeans & More, Männer Mode Horbaschek, Metzgerei Förster, Mode für Mich, Parfümerie Höfer, Reformhaus Dorweiler, Schuh Röttger, Sonnen-Apotheke, W & W Optik, Wein & Fein und Welker Schlafkultur.